

**Bereich Wirtschaft und Medien
Berufliches Gymnasium**

**Kaufmännische/r Assistent/in und Allgemeine Hochschulreife
(Schwerpunkt Betriebsorganisation)**

Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in den Bildungsgang ist die Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Daneben wird ein Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen sowie an multimedial ausgerichteter elektronischer Datenverarbeitung erwartet.

Kurzbeschreibung

Der dreieinviertel Jahre dauernde Bildungsgang vermittelt eine fundierte Ausbildung in kaufmännisch-verwaltenden Tätigkeitsfeldern, die durch den Einsatz multimedial ausgerichteter Informationstechnik gekennzeichnet sind.
Die Schüler setzen die Datenverarbeitung für komplexe kaufmännisch-verwaltende Standardaufgaben ein. Sie unterstützen und fördern die Unternehmenskommunikation durch den Einsatz aktueller Techniken im Bereich des Desktop-Publishing, der Multimediaproduktion sowie der Webgestaltung.
In den Jahrgangsstufen 12 und 13 wird der Unterricht in den Fächern Mathematik und Englisch nach Maßgabe der Stundentafel in Leistungs- und Grundkursen erteilt. Die erbrachten Leistungen gelten sowohl für das Abitur als auch für die Berufsabschlussprüfung.

Berechtigungen

Dieser Bildungsgang vermittelt in dreieinviertel Jahren neben der Allgemeinen Hochschulreife einen Berufsabschluss nach Landesrecht als „Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin“ bzw. „Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent“. Mit dem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife erwerben die Schüler die Berechtigung zum Studium an allen Hochschulen. Der Bildungsgang bietet außerdem gute Voraussetzungen für eine weitere Ausbildung im kaufmännischen Bereich und die Möglichkeit des direkten Einstiegs in Unternehmen unterschiedlicher Branchen.

Stundentafel								
	11	12	13	14 ¹⁾		11	12	13
Berufsbezogener Bereich					Berufsübergreifender Bereich			
BWL mit Rechnungswesen	3	5	5	-	Deutsch	3	3	3
Mathematik	3	5(3)	5(3)	-	Gesellschaftslehre/Geschichte	2	2	2
Englisch	3	3(5)	3(5)	-	Religionslehre	2	2	2
Betriebsorganisation	2	3	2	(4) 1,2	Sport	2	2	2
Volkswirtschaftslehre	3	2	2	-				
Wirtschaftsinformatik	4	2	2	(4) 1,2	Differenzierungsbereich			
Physik	2	2	3	-	Medienwirtschaft	2	2	2
2. Fremdsprache ²⁾	3(4)	3(4)	3(4)	-				
Betriebspraktika	-	4 W	-	(30) 9	Wochenstunden	36	36	36

- 1) Nach der Abiturprüfung beginnt ein schulisch begleitendes Betriebspraktikum von 12 Wochen mit 30 Stunden Betriebsanteil und 8 Stunden Unterricht an der Schule. Auf das gesamte Schuljahr umgerechnet ergibt sich dabei eine Wochenstundenzahl von 11,4.
- 2) Wird die zweite Fremdsprache als neu einsetzende Fremdsprache unterrichtet, werden insgesamt 4 Stunden pro Woche erteilt.